

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 244 (1965)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

All die Jahre vollgerüttelter Arbeit zehrten an den Kräften, aber er war zu gewissenhaft, sich Schonung aufzuerlegen. Da traf ihn in der Frühjahrssession 1885 ein Schlaganfall, der ihn zur Niederlegung aller öffentlichen Ämter und bald auch zur Preisgabe jeglicher Arbeit zwang. Am 24. Januar 1886 erlöste ihn der Tod von seinen Leidern. Seine erste Frau war ihm 1870 entrissen worden, seine zweite Gattin 1877, während ihn die dritte Frau, eine Schwedin, um kaum ein Jahr überlebte. Von seinen vier Töchtern und dem Sohn aus zwei Ehen starb vor ihm eine Tochter. Alle waren unverheiratet geblieben. Mit Bertha von Tschudi, deren Andenken als große Wohltäterin fortlebt, erlosch 1934 die Familie.



Photo E. Grubenmann, Appenzell
Gedenktafel am Spitzig Stein beim Seealpsee

Waadt

Unfall

Waadt

Leben

Für alle Versicherungsfragen

Generalagentur:

Kurt Helbling

Oberer Graben 26

9001 St.Gallen

Tel. (071) 22 82 92

Papa raucht nur noch die feinen

OPAL

Sandblatt Stumpen

10 Stück

Fr. 2.—

Neu: Jetzt auch in der praktischen 5er Packung